

Anbetungsbildstock aus rotem Mainsandstein

Heute am 06.05.2024

Wurde mir von der Firma Eckert in
Gerichtstetten auf dem ehemaligen
Gelände der Firma Beermayer
Ein Epitaph übergeben.

Auf den ersten Blick, es ist sehr alt
und kann mit den sichtbaren Eintrag;
Ignaz Schwinn 1860, nichts gemein
haben.

Der Hintergrund zeigt, dass es sich um
einen Priester handelt und um eine
Übergabe; Patronat?

Es stellt die Heilige Dreifaltigkeit dar.
Nach Ansicht des Landesdenkmalamtes
Frau Dr. Mertens ist der mögliche, dass
dieser Bildstock in der Kirche eingebaut
war.

Vermutlich wurde das Epitaph unterm
Schutt der Gotischen Kirche 1881
gefunden. Ignaz half beim Abriss der
alten Kirche mit Pferdefuhrwerken
wurde der Schutt in den Wassergraben
des Schlosses geführt.

